

## Wohnanlage Ponschabastraße 9 wurde fertiggestellt



**KLIMAFREUNDLICH LEBEN:**  
Mit Essen den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck reduzieren, Seite 6

**WASSERBURGER STRASSENAMEN**  
Die Ponschabastraße, Seite 8



WASSERBURG AM INN

## Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister Michael Kölbl bietet regelmäßig Sprechstunden für Bürgerinnen und Bürger im Rathaus an. Die nächste Bürgersprechstunde:

Dienstag, 23. Juni, 14 bis 16 Uhr

Eine telefonische Voranmeldung mit Angabe des Besprechungsthemas ist erforderlich. Anmeldung bitte bis spätestens 12 Uhr des vorhergehenden Freitags unter 08071 105-11.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachungen werden auch auf [www.wasserburg.de/bekanntmachungen](http://www.wasserburg.de/bekanntmachungen) veröffentlicht.

### STADTBAUAMT

## Bebauungsplan „Oberes Burgerfeld“

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

**8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Oberes Burgerfeld“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB – frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB**

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 24.10.2019 den Beschluss zur 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Oberes Burgerfeld“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB gefasst.

Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird im be-



schleunigten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht gem. § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Gem. § 13 Abs. 3 Satz 2 BauGB wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

Der Geltungsbereich der Änderung ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:

Ziel und Zweck der Planung:

Mit der Änderung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Erweiterung der nördlich der Watzmannstraße zwischen Mozartstraße und Krokusweg gelegenen Doppelhäuser geschaffen werden.

Der Entwurf zur 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Oberes Burgerfeld, gefertigt vom Stadtbauamt Wasserburg a. Inn, liegt in der Fassung vom 11.03.2020 mit Begründung gem. § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit

**vom 29.06.2020 bis einschließlich 31.07.2020**

im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer Nr. 31, III. Stock, während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr, am Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Während der Auslegung wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet. Gleichzeitig wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internetadresse

**[bekanntmachungen.wasserburg.de](http://bekanntmachungen.wasserburg.de)**

eingestellt.

Wasserburg a. Inn, 26.05.2020  
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl  
1. Bürgermeister

*Ende des amtlichen Teils*

### PERSONALAMT

## Stellenangebot: Praktikanten für das Sozialpädagogische Seminar Erzieher (m/w/d)

Die Stadt Wasserburg a. Inn sucht noch dringend vom 01.09.2020 für die städtischen Kindertagesstätten Altstadt und Burgau

**Praktikanten für das Sozialpädagogische Seminar Erzieher (m/w/d) im 1. oder 2. Ausbildungsjahr.**

Alternativ besteht auch die Möglichkeit zur Ableistung eines Bundesfreiwilligendienstes ab 01.09.2020

Der Einsatz erfolgt in der KiTA Altstadt in der Kinderkrippe bzw. in der KiTa Burgau in der Kindergartengruppe.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 30.06.2020 an die Stadtverwaltung, 83506 Wasserburg a. Inn, Postfach 16 80, zu richten.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren und Bewerberdatenschutz finden Sie auf [www.wasserburg.de](http://www.wasserburg.de).

## Impressum

Die Wasserburger Heimatnachrichten sind das Amtsblatt der Stadt Wasserburg a. Inn.

Herausgeber, Anzeigen, Druck und Verlag:  
Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Stadt Wasserburg a. Inn, Redaktion: Andreas Hiebl



### Anschrift der Redaktion:

Wasserburger Heimatnachrichten  
Marienplatz 2 · 83512 Wasserburg a. Inn  
Telefon (0 80 71) 1 05-19 · Telefax (0 80 71) 1 05 70  
E-Mail: [whn@wasserburg.de](mailto:whn@wasserburg.de)  
Internet: [www.wasserburg.de](http://www.wasserburg.de)

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH  
Leitung: Herbert Wambach

### Anschrift des Verlages:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH  
Dr.-Fritz-Huber-Str. 12 · 83512 Wasserburg a. Inn  
Telefon (0 80 71) 39 04 · Telefax (0 80 71) 63 99  
E-Mail: [info@weigand-druck.de](mailto:info@weigand-druck.de)  
Internet: [www.weigand-druck.de](http://www.weigand-druck.de)

Auflage: 6.300 Stück

Verteilung an alle Haushalte der Stadt Wasserburg a. Inn

Erscheinung: Freitags, 14tägig

Druck: Offsetdruck auf umweltfreundlichem Papier

Die Wasserburger Heimatnachrichten und alle darin veröffentlichten Bekanntmachungen sind auch im Internet auf [www.wasserburg.de](http://www.wasserburg.de) abrufbar.

## Erscheinungstermine

der nächsten Ausgaben:

- 12/2020 | Fr., 03.07.2020 Redaktionsschluss Mi., 24.06.
- 13/2020 | Fr., 17.07.2020 Redaktionsschluss Mi., 08.07.

(Änderungen vorbehalten)

jeweils um 16.00 Uhr

## PERSONALAMT

## Stellenangebot: Kinderpfleger (m/w/d)

Die Stadt Wasserburg a. Inn sucht ab 01.09.2020

**Kinderpfleger (m/w/d) mit 30 Wochenstunden für die Kindergarten-  
gruppe der Kindertagesstätte Reitmehring**

Die Stelle ist nach S3 TVöD eingruppiert und zunächst befristet.

Wenn Sie in Ihrer pädagogischen Arbeit die Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen und Selbstständigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln für Sie eine Selbstverständlichkeit sind, wenn Sie ein aufgeschlossenes Kollegenteam durch Ihre Vielfalt ergänzen und bereichern wollen und für Sie die Zusammenarbeit mit Eltern mehr ist als Elternabende, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bewerbungen bitte bis spätestens 26.06.2020 an das Personalamt der Stadt 83512 Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, oder per E-Mail an [info@wasserburg.de](mailto:info@wasserburg.de) senden.

Nähere Auskünfte erteilen Frau Zeller von der Kindertagesstätte Reitmehring, Tel. 08071 104071 oder Frau Claudia Schaber vom Ordnungsamt der Stadt Wasserburg a. Inn, Tel. 08071 105-16.

## AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

## Papiertonnen nicht überfüllen



In letzter Zeit gibt es wieder vermehrt Probleme mit überfüllten Papiertonnen und Papiercontainern.

Werden die Behälter über den Rand hinaus befüllt, kann sich bei der Entleerung der Deckel im Sammelfahrzeug verkei-

len. Dabei kann der gesamte Papiercontainer zerstört werden. Das verursacht nicht nur erheblich Kosten von mehreren Hundert Euro, sondern verzögert auch die Sammeltour, weil der Container nur in der Werkstatt wieder aus dem Fahrzeug entfernt werden kann.

Bitte befüllen Sie deshalb die Papiertonnen und -container nur bis zum Rand des grauen Behälters. Der Deckelraum muss frei bleiben. Überfüllte Papiercontainer werden nicht mehr geleert.

## Umweltmobil für Problemabfälle

Das Umweltmobil des Landkreises kommt am 2. Juli nach Wasserburg

Das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim entsorgt Problemabfälle aus Haushalten in allen Gemeinden. Mehrmals jährlich kommt es auch nach Wasserburg. Nächster Termin ist am Donnerstag, 2. Juli, von 9 bis 11 Uhr am Parkplatz Am Gries.

Zum Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos gebracht werden, wie z. B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdüner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen und Ölfilter.

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt unter den Telefonnummern 08031 392-4312 oder -4306 oder per E-Mail: [abfallberatung@lra-rosenheim.de](mailto:abfallberatung@lra-rosenheim.de).

## STEUERAMT

## Sind Bello und Waldi angemeldet?

**Hunde ab einem Lebensalter von vier Monaten müssen angemeldet werden**

Immer wieder zeigt sich, dass die Vorschriften der städtischen Hundesteuersatzung offenbar nicht bei allen Hundehaltern bekannt sind.

Anmeldepflichtig sind Hunde ab einem Lebensalter von vier Monaten. Die jährliche Hundesteuer beträgt in Wasserburg derzeit 60 Euro pro Kalenderjahr.

Wer also einen Hund im Stadtgebiet hält und diesen bislang noch nicht angemeldet hat, sollte dies schnellstmöglich nachholen. Eine fehlende Anmeldung ist nicht nur unfair gegenüber allen, die ihre Tiere ordnungsgemäß gemeldet haben, sondern kann auch rechtliche Folgen haben. Denn wer seiner Anmeldepflicht nicht rechtzeitig nachkommt, kann wegen Abgabenhinterziehung belangt werden.

Die Anmeldung nimmt das Steueramt der Stadt Wasserburg a. Inn im Rathaus, Zimmer 20 entgegen.

Anmeldungen können aber auch ganz einfach telefonisch unter 105-51 erfolgen. Gerne werden auch weitere Auskünfte zur Hundesteuer unter dieser Nummer erteilt.



## Brucktor wird saniert



**Bald wieder nächtliche Sperrungen der Innbrücke**

So mancher Verkehrsteilnehmer verschätzt sich offenbar bei den Abmessungen seines Fahrzeugs und den Maßen des Brucktors. Zahlreiche Schrammen und Putzschäden zeugen von den vielen Autos und LKWs, die dem Gemäuer offensichtlich zu nahegekommen sind. Nicht zuletzt aus versicherungsrechtlichen Gründen wird deshalb fast jährlich die Tordurchfahrt saniert. Nachdem letztes Jahr pausiert wurde, ist es heuer wieder so weit.

Wegen der Ausbesserungsarbeiten sind deshalb Vollsperrungen der Durchfahrt nötig, die wie immer spätabends und nachts durchgeführt werden. Eingeplant sind die Arbeiten für die Nächte zwischen Montag, 6. Juli 2020, und Freitag, 10. Juli 2020.

Falls die Arbeiten nicht rechtzeitig fertig werden sollten, könnte ggf. auch in der Nacht auf Samstag noch eine zusätzliche Sperrung erfolgen. Dicht für den gesamten Kfz-Verkehr ist die Durchfahrt dann jeweils von 20 bis 5 Uhr.

Betroffen ist auch der Stadtbus. Der kann in den genannten Zeiträumen das Bürgerfeld nicht anfahren und verkehrt nur auf der Teilstrecke zwischen Reitmehring und Max-Emanuel-Kapelle.

Fußgänger können die Baustelle selbstverständlich passieren und auch Radler kommen schiebend immer durch.

## Wohnanlage an der Ponschabastraße 9 wurde fertiggestellt

Im unteren Bürgerfeld nahe der Wasserburger Berufsschule ist seit September 2018 eine neue städtische Wohnanlage mit 23 Wohnungen entstanden. Das Gebäude wurde kürzlich fertiggestellt, so dass die neuen Mieter dort in Kürze einziehen können.

Der Stadt Wasserburg a. Inn war es wichtig, einen Beitrag zur Bekämpfung des Wohnungsmangels zu leisten. Im Mittelpunkt stand das Ziel der Nachhaltigkeit im sozialen, ökologischen und ökonomischen Sinne. Aus diesem Grund fiel die Entscheidung für eine moderne Holz-Hybrid-Bauweise und eine Luftwärmepumpe zur Beheizung. Der berechnete Endenergiebedarf für das Gebäude liegt bei lediglich 15,5 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr. Das Gebäude erfüllt damit den KfW 55 Standard.

Die Wohnanlage wurde auf einem Bestandsgrundstück errichtet. Der dort vorhandene Bungalow wurde abgebrochen und das neue Gebäude fügt sich gut in die Umgebung ein. Die Nachverdichtung des Quartiers ist gut gelungen.

Die neue Wohnanlage wurde aus Mitteln der Familie F.-X.-Stadler-Stiftung finanziert. Zuwendungen wurden vom Freistaat Bayern (Kommunales Wohnraum-förderungsprogramm, KommWFP) und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gewährt.

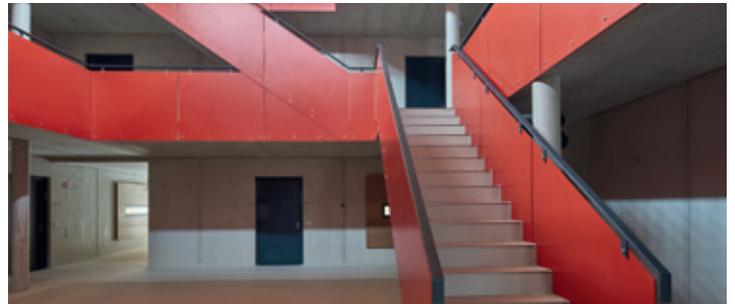
Die Baukosten machen gut 5,5 Millionen Euro bei einer Wohnfläche von rund 1.500 Quadratmetern aus. Die Nettokaltmiete beträgt durchschnittlich 8,50 Euro je Quadratmeter und Monat. Die Bruttowarmmiete lautet über moderate 11 bis 12 Euro je Quadratmeter und ist dennoch kostendeckend. Der Familie F.X.-Stadler Stiftung werden so langfristig stabile Einnahmen zur Erfüllung des Stiftungszwecks gesichert.

Die Wohnanlage verfügt über einen Aufzug und barrierefreie Bäder. Alle Wohnungen haben entweder eine Terrasse mit Hausgartenanteil oder einen großzügigen Balkon bzw. eine Loggia. Außerdem stehen gemeinschaftliche Gartenflächen mit hoher Aufenthaltsqualität zur Verfügung. Abstellräume sowie ein Fahrradkeller wurden im Untergeschoß errichtet. In der Tiefgarage können 29 Stellplätze angemietet werden.

Durch die Berücksichtigung von Begegnungsflächen im Atrium und im Treppenhaus sowie durch den Saal im benachbarten Gebäude Stadler Garten 1 soll die Kommunikation unter den Mietern angeregt und eine lebendige Hausgemeinschaft geschaffen werden. Bei der Mieterauswahl wurden soziale Aspekte berücksichtigt und es wurde Wert auf eine ausgewogene Mieterstruktur gelegt.

Die Planung erfolgte durch die Architekten Christoph Scheithauer und Ulrich Farthofer aus Freilassing.

Die Wohnanlage wurde am 18. Juni im Rahmen einer Corona bedingt sehr Feier eröffnet und erhielt dabei auch ökumenischen Segen. Eigentlich war geplant, den neuen Bau auch allen interessierten Bürgerinnen und Bürger im Rahmen eines Tages der offenen Türe zu präsentieren. Bedingt durch die Pandemie ist dies nun leider nicht möglich. Wir veröffentlichen deshalb an dieser Stelle eine Reihe von Fotos, um zumindest auf diesem Wege einen Einblick in das neue Gebäude zu gewähren.



# Ihre Partner rund um Haus und Grundstück



**Das „Rundum-Service-Paket“  
wenn es um Immobilien geht**

- Verkauf und Vermietung
- Bewertung & Kaufpreisschätzung
- Neu: „Bauherrenberatung“  
Planung Ihres Traumhauses

**Klaus Rottenwalter Immobilien seit 1992**  
83512 Wasserburg · Tel.: 08071-51 119 · [www.rottenwalter.de](http://www.rottenwalter.de)



**Heizung Sanitär  
Leo Rottenwalter**  
Ihr Meisterbetrieb aus  
Wasserburg am Inn

Tel: 08071-7287917  
Mobil: 0178-9759877  
Mail: [hs.rottenwalter@gmail.com](mailto:hs.rottenwalter@gmail.com)  
[www.hs-rottenwalter.de](http://www.hs-rottenwalter.de)

**GeSERVICE**   
Dienstleistungen GmbH

**Hausmeister Management**

Technische Verwaltung | Objektbetreuung  
Dachbegehungen | Reinigungsarbeiten  
Winterdienst | Grünanlagenpflege

☎ 08071 / 48 29      ✉ [mail@ge-service.de](mailto:mail@ge-service.de)  
🖨 08071 / 92 12 67      🌐 [www.ge-service.de](http://www.ge-service.de)

**GeMoBau GmbH**   
Montage | Renovierung | Sanierung

**Handwerker Dienstleistungen**

Montagebau | Renovierung | Sanierung  
Badsanierung | Fliesenarbeiten | Trockenbau  
Innenausbau | Fenster und Türen

☎ 08071 / 48 29      ✉ [mail@gemobau.gmbh](mailto:mail@gemobau.gmbh)  
🖨 08071 / 92 12 67      🌐 [www.gemobau.gmbh](http://www.gemobau.gmbh)



**KERAMIK | DESIGNS**  
FLIESEN - MOSAIK - NATURSTEIN

**Showroom Wasserburg**  
Anton-Woger-Straße 11 | 83512 Wasserburg am Inn

T 08071 527 25 40  
[www.keramikdesigns.de](http://www.keramikdesigns.de)  
[rakowsky@keramikdesigns.de](mailto:rakowsky@keramikdesigns.de)

Fliesenhandel  
de\_ita\_esp\_files



**ER. ELEKTRO**

**Innovativ. Zukunftsorientiert. Nachhaltig.**  
Ihr kompetenter Meisterbetrieb



Tränkgasse 7 | 83512 Wasserburg  
Tel. 0 80 71 / 922 622 2  
[www.er-elektro.de](http://www.er-elektro.de)



Wir unterstützen Sie in allen Fragen rund um das Thema finanzielle Absicherung. Zum Beispiel mit einer Gebäudeversicherung der Continentale.

**Sicherheit ist etwas Persönliches**

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Bezirksdirektion Klaus Bisl  
Hauptstr. 12, 83539 Pfaffing  
Tel. 08076 2479590  
[info.bisl@continentale.de](mailto:info.bisl@continentale.de)





**Köhldorfner**  
Häuser - natürlich gesund

**Holzhausbau • Anbau • Aufstockung • Sanierung**  
Köhldorfner Holzbau GmbH • [www.koehldorfner.de](http://www.koehldorfner.de)  
83530 Schnaitsee • Tel. 08074 91560-0 • [info@koehldorfner.de](mailto:info@koehldorfner.de)

## Aktuelle Terminhinweise

Unsere Beratungsangebote finden Sie jede Woche aktuell auf [www.wasserburg.de/buergerbahnhof](http://www.wasserburg.de/buergerbahnhof).



## Klimafreundlich leben

Energiedialog  
Wasserburg  
2050



### Mit Essen den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck reduzieren

Der siebte Teil unserer Serie beschäftigt sich mit Essen. Denn: Ein Viertel aller Treibhausgase entstehen bei der Herstellung von Lebensmitteln. Insofern ist unser Essen ein wichtiger Hebel, um den eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verkleinern und dadurch das Klima zu entlasten. Der Konsum von Fleisch und tierischen Produkten, intensive Landwirtschaft, lange Transportwege sowie die Verschwendung von Lebensmitteln verursachen dabei besonders viel CO<sub>2</sub>. Das können Sie tun:

**Fleisch und tierische Produkte seltener und dafür bewusster essen:** Tierische Lebensmittel verbrauchen viele Ressourcen (z.B. Wasser und Land) und erzeugen große Mengen an Treibhausgasen. Allen voran Kühe und Rinder durch den Ausstoß von Methan, das 25x so klimaschädlich wie CO<sub>2</sub> ist. Zudem bean-

sprucht die weltweite Fleischproduktion 70% aller Ackerflächen als Weiden und für den Futtermittelbau. So muss z. B. der Amazonas zu großen Teilen dem für die Tierfütterung benötigten Soja weichen. Mehr als 80% des nach Deutschland importierten Soja stammen aus Südamerika. Nur ein ganz kleiner Teil (ca. 2 Prozent) des Sojas wird für Sojamilch, Tofu und ähnliche Produkte genutzt – und der wächst meistens auf europäischen Äckern.

Auch gut zu wissen: Um eine Kalorie Fleisch auf dem Teller zu haben, sind im Schnitt bereits rund zehn Kalorien Getreide verbraucht worden – zum Teil aber auch bis zu 30. Würde man also das Getreide direkt essen, würden deutlich weniger Anbauflächen benötigt bzw. könnten mit der gleichen Fläche deutlich mehr Menschen satt gemacht werden. Daher ist ein Wechsel von tierischen zu pflanzlichen Produkten unser Tipp Nummer 1. Tauscht man beispielsweise Butter gegen Margarine aus, spart man pro Jahr 47 kg CO<sub>2</sub> – das entspricht einer Autofahrt von Wasserburg bis an den Gardasee. Und mit einem Kilo Rindfleisch würden Sie mit dem Auto immerhin bis nach Bozen kommen. Wildfleisch ist hier z.B. eine gute Alternative, da es kaum negative Umweltauswirkungen hat.

**Bio, regional und saisonal kaufen:** Wer beim Einkauf auf all diese drei Faktoren achtet, kauft nicht nur meist beste Qualität, sondern spart auch viel CO<sub>2</sub>. Gerade die Erwartung der ständigen Verfügbarkeit von Lebensmitteln trägt maßgeblich zu hohen CO<sub>2</sub>-Emissionen bei. Erdbeeren an Weihnachten oder Spargel im Februar sorgen nicht nur durch lange Transportwege für mehr CO<sub>2</sub>, oft sind auch die Anbaubedingungen in den jeweiligen Ländern alles andere als (klima-) optimal. So werden z.B. in Andalusien, dem „Gewächshaus Europas“, aufgrund dessen die Grundwasser-Vorräte knapp. Aber auch Chile hat mit dem hohen Wasserbrauch für die bei uns so beliebten Avocados zu kämpfen. Bio sorgt zudem für mehr Artenvielfalt, fruchtbare Böden und weniger Verschmutzung von Luft und Wasser. Hätten Sie gewusst, dass Orangensaft 3x so viel CO<sub>2</sub> im Gepäck hat wie Saft aus heimischen Äpfeln, und asiatischer Reis 15x so viel wie heimische Kartoffeln?

**Essen ist kein Abfall:** Nichtsdestotrotz landen laut Bundesumweltamt in Deutschland jährlich mindestens 11 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll. 5% der gesamten Treibhausgasemissionen Deutschlands entstehen durch solche Lebensmittelverluste. Deshalb können Sie schon viel für das Klima tun, wenn Sie nur die Mengen kaufen, die Sie auch wirklich verbrauchen.

**Selber kochen:** Wer selber kocht mit frischen Zutaten, hält das Zepter in der Hand und kann die klimafreundlichsten Zutaten aussuchen. Außerdem braucht alles, was verarbeitet wird, Energie und damit auch CO<sub>2</sub>.

Gerade jetzt im Sommer, wo auch bei uns die Natur eine große Vielfalt an frischen Lebensmitteln zu bieten hat, wäre der ideale Zeitpunkt, in diese Themen hineinzuschmecken – falls Sie es nicht schon längst getan haben.

Sonja Dlugosch

## Berufsberatung der Arbeitsagentur mit neuer Hotline:

Rosenheim 202-222 - Du bist auch dabei!

Jugendliche sollen auch in dieser schwierigen Zeit bei ihrer Studien- und Berufswahl sowie bei der Ausbildungsplatzsuche und bei Bewerbungen unterstützt werden!

Die Agentur für Arbeit möchte junge Menschen in dieser schweren Zeit, in der persönliche Gespräche in den Schulen und in der Arbeitsagentur leider nicht möglich sind, nicht alleine lassen. Jugendliche aus dem gesamten Agenturbezirk – aus der Stadt Rosenheim sowie den Landkreisen Rosenheim, Miesbach und Bad Tölz-Wolfratshausen – können ihre Berufsberater\*innen unter der neu eingerichteten Rufnummer 08031 202-222 anrufen. Diese ist montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr besetzt.

Alternativ ist die Kontaktaufnahme per Mail an [Rosenheim.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Rosenheim.Berufsberatung@arbeitsagentur.de) oder eine Terminanfrage unter <https://www.arbeitsagentur.de/eservices>, Kachel „Termin zur Berufsberatung anfragen“ möglich.

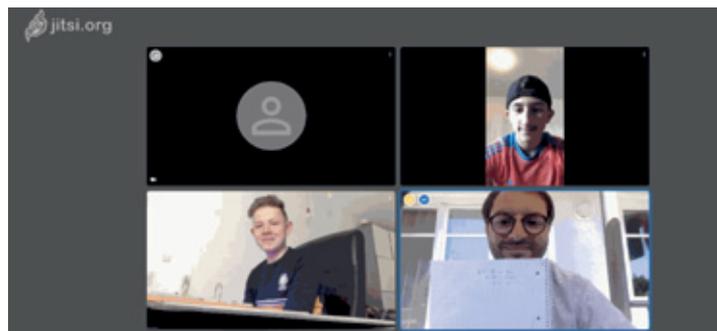
## MITTELSCHULE WASSERBURG

### Ein (un)typischer Tag im „Homeschooling“ der Klasse 7aG

Autor: Waldecker, Reinhold - Lehrer

Heute sollte es endlich fehlerfrei klappen! Nach zwei Stunden Präsenzunterricht in der Schule und einer anschließenden kurzen Vorbereitung auf das Homeoffice, war es fast so weit. Um 11 Uhr startete dann die vereinbarte Videokonferenz. Ziel war es, das neue Thema im Fach Mathematik „Terme und Gleichungen“ zu besprechen, Probleme auszuräumen und einige Übungsaufgaben gemeinsam zu rechnen.

Bereits im Vorfeld hatte ich einiges, worüber ich mir den Kopf zerbrechen konnte: Hatten die Schüler ihre Aufgaben vorbereitet, um daran anzuknüpfen? Würde die Verbindung dieses Mal halten? Welche Schwierigkeiten würden während der Videokonferenz auftauchen? Wie kann ich helfen, wenn es zu mehreren Problemen gleichzeitig kommt? Gibt es ein großes Durcheinander? Werden die Gesprächsregeln eingehalten oder sprechen alle auf einmal und keiner versteht mehr den anderen? Wie kann ich etwas erklären und die fest verbaute Kamera auf die Übungen richten? Fragen über Fragen. Dabei zeigte sich, je mehr man sich damit beschäftigte, desto mehr neue Fragen tauchten auf.



Nun war es soweit: Ein Schüler nach dem anderen betrat das **digitale Klassenzimmer** und wir begrüßten einander. Durch die vorausgegangenen Versuche, als die Kommunikation noch nicht so stabil lief und immer wieder der eine oder andere im Freeze-Modus war oder einfach die Verbindung gekappt wurde, waren wir ja bereits krisenerprobt.

Das Einhalten der Gesprächs- und Verhaltensregeln funktionierte wie von selbst. War es in den vorhergehenden Wochen noch ein ständiger Kampf gewesen, eine Videokonferenz durchzuführen und war es häufig sehr frustrierend gewesen, so funktionierte es nun ohne Probleme. Tatsächlich hielt dieses Mal die Verbindung über die ganzen 90 Minuten, in denen wir zusammen lernten, übten und uns austauschten. Wir machten uns mit den Funktionen des digitalen Klassenzimmers vertraut und der eine oder andere nutzte auch die Funktion des „digitalen Meldens“, woraufhin er auch mehr Gesprächszeit bekam.

Die bisherigen Erfahrungen des Online-Unterrichts offenbarten deutlich, dass sich aktuell in diesem Bereich sehr viel verändert. Es zeigt jedoch auch, dass gerade zu Beginn viel und stetig geübt werden muss, um Probleme mit der Technik und der Bedienung einzelner Elemente in den Griff zu bekommen. Sind diese Unwägbarkeiten erst einmal überwunden, stellen sich aber

## Garten Park Anlagen Service



**G - P - A - S**

### Georg Plank Pfaffinger Straße 25 - Edling zuverlässig - regelmäßig - preiswert

- Rasenmähen (Daueraufträge)
- Vertikutieren
- Gartenkultivierung inkl. Unkraut jäten
- Gemüse- u. Blumengärten fräsen
- Obstbaumschnitt
- Reinigung von Außenanlagen
- Bäume fällen
- Hecken schneiden
- Zaunreparaturen u. Erneuerung
- Gartenbepflanzung
- Sachgerechte Entsorgung aller Gartenabfälle
- weitere Arbeiten auf Anfrage

Baumstumpf Entfernung mit Wurzelstockfräse

Tel.: 08071/3859 - Fax: 924152 - Mobil: 0172-9658763

# STEMMER

Holz zum Wohnen!



**Unser Monatsangebot:**  
Thermostrukturierte  
**Terrassendielen  
einheimische  
Gebirglärche**  
lfm 5,95 € 26 mm x 145 mm

Neu & Exklusiv! Schätze aus dem Stausee. Terrassendielen Walaba aus Surinam.  
Info: [www.stauseeholz.de](http://www.stauseeholz.de)

Besuchen Sie unsere neuen Verkaufsräume in Bachmehring  
Obermüllerstraße 9 - Bachmehring, 83549 Eiselfing  
Telefon: 08071 - 92880, [www.stemmer-holz.de](http://www.stemmer-holz.de)

**Ihr Ansprechpartner im Trauerfall.**

Erd- und Feuerbestattung, Bestattungsvorsorge.



**Freddy Eisner**  
Trauerberater



**TRAUERBERATUNG BRAND**  
Klosterweg 12 · 83512 Wasserburg a. Inn  
Tel.: 08071 50112 · Fax: 08071 50124  
[www.trauerberatung-brand.de](http://www.trauerberatung-brand.de)

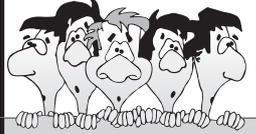
## Nachhilfe

Karin Reich 

Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte für alle Fächer, Klassen, Schulen  
Prüfungsvorbereitung, Oster- und Pfingstferienkurse  
Spanisch, Mathe, Physik, Englisch, Französisch, Deutsch, BWR

Beratung vor Ort: Montag - Freitag 14.30-17.00 Uhr  
Tränkgasse 1 • 83512 Wasserburg • 08071- 6619

**Heck-Fahrradträger** für 2 Fahrräder zu verkaufen.  
Geeignet für PKW mit Anhängerkupplung.  
**VB: 80 €.** · Tel. 0151-15479616



**Umweltfreundlich Einkaufen**  
**Große Auswahl - kleine Preise**  
Masken aus meiner  
**SCHNEIDEREI St. 6,- Euro**

**Öffnungszeiten:**  
Di.-Fr. 10.00 - 12.00 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr  
Mo. geschlossen

**Ab sofort wieder:**  
➔ **Reinigungsannahme**  
➔ **Schneidereiarbeiten**

## Lissy's Secondhand-Shop

Hofstatt 9 · Wasserburg · Tel. 0 80 71/4 04 80



**TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge**  
Bestattungstradition seit 1844

**„Vielen Dank,  
dass Sie mir in dieser  
schweren Zeit geholfen haben.“**

08071 - 596 80 | [www.trauerhilfe-denk.de](http://www.trauerhilfe-denk.de)



**GOLDANKAUF** in Wasserburg  
**Firma Hinterberger**  
Inh. Claudia Mairhofer · **Salzsenderzeile 7**  
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.  
in Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH  
**30 JAHRE GOLDANKAUF**  
Bitte Ausweis mitbringen!

auch die ersten Erfolge ein, die zum Weitermachen animieren. Nach anfänglichen Hürden und dem „Vertrautwerden“ der Schüler mit den digitalen Möglichkeiten sind nun regelmäßige Einheiten kein Problem mehr und werden auch eifrig genutzt. Die Klasse 7aG ist nun vollständig im digitalen Schulzeitalter angekommen.

## Leben und Lernen in Corona-Zeiten

Autoren: Kopriva Dagmar und Leipold Hans (JaS)

Wie lebt und lernt es sich als Schüler\*in in Corona-Zeiten?

Diese Frage hat JaS in den letzten Wochen Schüler\*innen aus der Jahrgangsstufe 8 und 9 gestellt. JaS hat dazu viele interessante Antworten bekommen und einen kleinen Einblick gewinnen können, womit sich die Schüler\*innen aktuell beschäftigen.

Viele der Jugendlichen können die Vorschrift zur Maskenpflicht in der Schule nicht nachvollziehen. „Wenn ich zur Schule gehe, soll ich sie tragen, im Klassenzimmer aber nicht.“ Ist das sinnvoll und logisch nach den Empfehlungen der Experten? Da gibt es Zweifel. Insgesamt finden aber alle die Maßnahmen zum Schutz vor Corona äußerst wichtig und notwendig. Die Sorge, sich mit Covid-19 anzustecken und das Virus in die Familie zu tragen, ist groß und macht vielen Angst.

Von allen als sehr angenehm wird die jetzt kleine Schülerzahl in der Klasse empfunden. Auf die Frage, wie die Schüler\*innen und Lehrerschaft mit der neuen Klassenstärke zurecht kommen, war die einhellige Antwort, dass es nun viel leiser sei, man besser lernen könne, die eigene Aufmerksamkeit höher sei, die Klassenkameraden\*innen toleranter seien, der Umgang untereinander freundlicher und der allgemeine Konkurrenzdruck weg sei. Insgesamt fühlten sich alle in der neuen Klassensituation erheblich wohler. Mit der Abstandsregelung kommt man zumindest in der Schule gut zurecht. Hauptsache man sieht seine Freunde\*innen persönlich wieder und kann jetzt in der Schule wieder lernen.

Der Schulbesuch hat also an Qualität gewonnen und wird mehr wertgeschätzt. Vielen haben die Tagesstruktur und die professionelle Unterstützung bei der Bewältigung der Schulaufgaben gefehlt. Deshalb sind die Schüler\*innen froh nun ihre Lehrer\*innen zu sehen und direkt Fragen stellen zu können. Es gab auch erhebliche Probleme mit den digitalen Medien und der Schnelligkeit des Internets.

Für die Zukunft wünschen sich alle ihr normales Leben zurück und dass Corona endlich vorbei ist. Die intensive Zeit und den Zusammenhalt mit der Familie möchten sie beibehalten. Viele haben die Natur in den vergangenen Wochen viel intensiver wahrgenommen. Deshalb ist es ein großes Anliegen, als Folge aus der Corona-Krise zukünftig mehr für die Umwelt und das Klima zu tun.

## Innsekt wieder offen

Der Wasserburger Jugendtreff öffnet wieder seine Türen!

Viele Wochen war der Jugendtreff Innsekt und das Jugendbüro Burgau Corona bedingt geschlossen und die Angebote haben nur online stattgefunden. Doch jetzt wird der Betrieb langsam wieder hochgefahren.

Seit dieser Woche hat das JUZ wieder geöffnet. Doch ein Besuch wird erst einmal anders ablaufen als bisher: Natürlich müssen auch hier die Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden und die Jugendlichen müssen sich vorher anmelden.

Die Öffnungszeiten sowie alles weitere Wichtige erfahrt ihr über Instagram (innsekt.wasserburg) und Facebook (AWO Jugendtreff Innsekt).

Für Fragen ist das Team auch per E-Mail (innsekt.wasserburg@awo-rosenheim.de) und Telefon (08071 5262640) erreichbar.

Wir freuen uns, euch wieder begrüßen zu dürfen!

Das Team vom Jugendtreff Innsekt  
Tanja, Jana und Lena

## STADTARCHIV WASSERBURG

### Wasserburger Straßennamen: Die Ponschabastraße

Die Ponschabastraße ist eine Ortsstraße im statistischen Ortsteil Bürgerfeld

Blick auf das noch weitgehend unbebaute Bürgerfeld und in die Ponschabau, um 1917.



Bei dem Straßennamen Ponschabastraße handelt es sich um eine traditionsbewahrende, an den ursprünglichen Flur- und Ortsnamen Ponschabau erinnernde Richtungsanzeige - der Weg/die Straße, welche/r in die Ponschabau führt. Der Flurname bezeichnete diejenige Au, welche im 19. Jahrhundert der Brauerfamilie Andreas Ponschab gehörte. Hiermit waren dem Inn nahe Grundstücke im Umfeld des heutigen Innwerk-, Staustufen- und Stauseebereichs mit Innwerksiedlung und Berufsschule bis hin zur Einöde Urfahrn gemeint. Die Ponschabau ist Teil des Bürgerfeldes, dessen viel älterer Name erstmals 1405 mit Verleihung des Bürgerfeldes und des Dobels an die Stadt erwähnt ist.[1] Der Flurname ist auch allein stehend als Au ohne den besitzanzeigenden Familiennamen Ponschab im Urmesstischblatt 1854/1855 nachzuweisen.[2]

Die planmäßige Erschließung des unteren Bürgerfeldes mit Innwerk und Innwerksiedlung erfolgte von der Rosenheimer Straße aus westlich über den Klosterweg und die Ponschabastraße sowie kleinere Verbindungsstraßen in den Jahren 1918 bis 1939. Für die amtliche Straßennamenfestsetzung gibt es keinen urkundlichen Beleg. Im Zuge der Siedlungerschließung sah der Stadtrat offensichtlich nur Bedarf, die hier neu herzustellenden Verbindungsstraßen zu benennen und respektierte somit stillschweigend die bereits geprägte und überlieferte Bezeichnung der Ponschabau.[3]



Gegenüberstellung eines Ausschnitts aus dem Urmesstischblatt 1854/1855 unverändert (oben) und Ausschnitt mit Kenntlichmachung der Flur [Ponschab]-Au (blau) sowie des historischen Weges (rot), welcher von der Rosenheimer Straße in die [Ponschab]-Au bis nach Urfahrn führt (unten).

Schon vor dem Siedlungsbau existierte auch der unbefestigte Weg, der von der Rosenheimer Straße aus in die Ponschabau führte. Der Wegname Ponschabauerweg ist 1917 nachgewiesen.[4] Als Ponschabastraße 1927 auch amtlich bezeichnet im Zuge der Hausnummernfestsetzung vom 27. März 1927 mit vier zu diesem Zeitpunkt bestehenden Gebäuden.[5]

Der Name geht auf die ursprünglichen Eigentumsverhältnisse zurück. Die Brauerfamilie Ponschab hatte hier im 19. Jahrhundert die Flur im Besitz, welche unterschiedlich landwirtschaftlich genutzt wurde. Spätere Eigentümer des Geländes (vor dem Innwerkbau 1938) waren u.a. die Brauerfamilie Meyer (Meyer-Bräu), womit sich aber ein umgangssprachlich geänderter Namengebrauch, etwa in Meyer-Au, nicht einstellte.

Die dem Familiennamen Ponschab angefügte Bezeichnung Au verweist auf das nahe am Inn gelegene Gebiet als ursprünglich wasserreiches, flussnahes Land. Mitte des 19. Jahrhunderts (1855) beantragte Andreas Ponschab Arbeiten zur Trockenlegung dieser Ponschabau, durch Abtrennung von Altwässern.[6] Die Brauerei Ponschab wurde in der Altstadt, der Salzsenderzeile 12 (später Bruck-Bräu/[Meyer-Bräu])[7], bis 1872 betrieben. Erstmals erwähnt ist sie 1835.[8] Das beim Ponschabbräu hergestellte und ausgeschenkte Bier gehörte wohl zu den besseren der Stadt: Nach einer am 28. und 29. April 1853 vorgenommenen Kontrolle des Sommerlagerbieres der

15 Wasserburger Brauereien wurde festgestellt, dass die 4.360 Eimer vom Ponschab, Andreas, zitronengelb - gut seien.[9]

In einem Zeitungsartikel zu den Ergebnissen der Volkszählung und zur Verteilung der Haushaltungen und Religionsverhältnisse aus dem Jahr 1905 wird die Ponschab-Au als eigener Stadtteil Wasserburgs aufgeführt. Demnach gab es hier zu diesem Zeitpunkt einen einzigen Haushalt mit sechs Bewohnern.[10] Heute sind die ehemals freien landwirtschaftlichen, u.a. auch zum Hopfenanbau genutzten Flächen nördlich und südlich der Ponschabaustraße dicht bebaut. Von der Siedlungslage nördlich der Ponschabaustraße leitet sich die umgangssprachliche Bezeichnung des unteren Bürgerfeldes ab, südlich der Ponschabaustraße heißt es oberes Bürgerfeld.

Matthias Haupt, Ponschabaustraße, publiziert am 10.06.2020 [=Tag der letzten Änderung(en) an dieser Seite]; in: Historisches Lexikon Wasserburg, URL: <https://www.historisches-lexikon-wasserburg.de/Ponschabaustra%C3%9Fe> (11.06.2020)



Projektierte Siedlung [u.a. Innwerksiedlung] und Ponschabaustraße im Plan der Stadt Wasserburg a. Inn, ca. 1936.

1. StadtA Wasserburg a. Inn, IIc3.
2. Urmesstischblatt 1854/1855, Wasserburg a. Inn, S.0.IV.21, StadtA Wasserburg a. Inn, V1740.
3. Die Straße zwischen den beiden Reihenhäusern am Bürgerfeld soll mit Rücksicht auf die an dieser Stelle einsetzende Bautätigkeit bis zum Verbindungssträßchen zwischen Ponschabau und Rosenheimerstraße verlängert [...] werden. Stadtratssitzung vom 27.3.1924, StadtA Wasserburg a. Inn, II3104, Beschluss-Nr. 23.
4. Der Riesenballon ‚Venus‘ machte am Mittwoch mittags 1/2 1 Uhr am Ponschabauerweg eine Zwischenlandung. Wasserburger Anzeiger, 1917, Nr. 116, zitiert nach Kirmayer, Chronik.
5. StadtA Wasserburg a. Inn, II918.
6. Antrag zur Abtrennung des Altwassers unterhalb der oberen Mitterarche durch Andreas Ponschab 1855, StadtA Wasserburg a. Inn, II1186.
7. StadtA Wasserburg a. Inn, BB 123.
8. Kirmayer, Chronik, Eintrag 1835, 27. Januar.
9. Kirmayer, Chronik, Eintrag 1853, 28. April.
10. o.V., Vermischte Nachrichten/Volkszählung.

## STIFTUNG ATTL

### Neun Rehkitze gerettet



**Attler Landwirte nutzen erstmals den Service der Wildtierhilfe Amerang**

Sie sind klein, mucksmäuschenstill und hervorragend getarnt. Rehkitze liegen im hohen Gras und warten dort geduldig auf die Rückkehr der Mutter. Nicht einmal lauter Maschinenlärm kann sie vertreiben. Jedes Jahr kostet dieses natürliche Verhalten unzähligen Jungtieren das Leben. Die Landwirte vom Attler Naturlandhof nutzen jetzt erstmals den Service der Wildtierhilfe Amerang. Die ehrenamtlichen

Helfer spürten die Rehkitze vor den Mäharbeiten mit einer Infrarotsuchdrohne auf und retteten ihnen damit das Leben.

„Die Aktion war eine super gute Sache“, erzählt Christian Warmedinger, Gruppenleiter am Attler Hof und für die Mäharbeiten zuständig. „Auf zwölf Hektar Grünfläche haben wir neun Rehkitze gefunden.“ Über die Medien ist er auf das Angebot der Wildtierhilfe Amerang aufmerksam geworden. Die Helfer dort setzen zu den gängigen Methoden eine Suchdrohne ein,

die mit einer Infrarotkamera ausgestattet ist. Alle Helfer sind in der aufwändigen Technik geschult und arbeiten ehrenamtlich aus Überzeugung. Trotzdem ist das Angebot für Landwirte und Jäger kostenlos.

„Gemeinsam haben wir mit der Wildtierhilfe und den Jägern im Vorfeld die Flächen ausgewählt. Das Gebiet musste dann mit dem Flugplan in die Drohne eingespielt werden“, beschreibt Christian Warmedinger das Vorgehen. Natürlich haben die Vorbereitungen den Landwirten zunächst mehr Arbeit beschert. Außerdem ging es am Mähtag schon um 5 Uhr los: Neben Warmedinger und den vier Ehrenamtlichen von der Wildtierhilfe suchten auch drei Jäger mit ihren Hunden nach den Kitzen. Denn die Zeit drängte: Die Wärmebildkamera kann nur bis etwa acht Uhr zuverlässige Bilder schicken. Dann wird es zu warm und das Infrarotgerät erkennt die kleinen Körper nicht mehr zuverlässig.

Möglichst schonend trugen die Helfer nach dem Aufspüren die Rehkitze in Schutzkörbe. Dabei fassten sie die Tierbabys nur mit dicken Grasbüscheln an, damit sie diese nicht mit ihrem Menschengeschmack kontaminieren. Nach dem Mähen ließen sie die Tiere am Waldrand wieder frei. „Wenn ich sehe, wie viele Tiere wir gerettet haben, hat sich der Aufwand gelohnt“, so Warmedinger.

Diese Meinung teilen auch seine Chefs Hermann Kühn und Peter Steinmüller. „Es ist nicht schön, wenn man ein Tier tot mäht“, sagt Kühn. Viele Grasflächen rund um Attl liegen am Waldrand und seien beliebte Kinderstuben für die Rehe, so Kühn. „Die Tiere merken, dass wir unsere Wiesen ökologisch bewirtschaften und später als andere mähen. Daher fanden wir auch so viele Rehkitze.“

Die Wildtierhilfe Amerang wurde im vergangenen Jahr gegründet, erzählt Vereinsvorsitzende Marie-Theres Schurrer. Der Einsatz einer Drohne sei effizienter als bewährte Techniken wie Vergrämen oder Aufspüren mit Suchhunden. „Meine Vereinskollegen und ich haben uns ganz bewusst für eine programmierbare Drohne mit Wärmebildkamera entschieden. Das macht im Vorfeld zwar mehr Arbeit, geht am Einsatzort aber schneller. Außerdem erzielen wir mit den parallelen Suchbahnen höhere Trefferquoten als bei einer Steuerung per Hand.“ Die Technik hat ihren Preis: 8.000 Euro investierte der Verein aus Spendengeldern ins Equipment. Jäger und Landwirte, die Bedarf und Interesse haben, können sich bei der Wildtierhilfe Amerang e.V. ([www.wildtierhilfeamerang.org](http://www.wildtierhilfeamerang.org)) melden.



Christian Warmedinger kann in diesem Jahr mit gutem Gewissen die Attler Wiesen mähen. Mit Hilfe der Wildtierhilfe Amerang brachte er neun Rehkitze in Sicherheit, die im hohen Gras versteckt lagen.

Birgit Schlinger

## BADRIA

### Freibad des Badria hat wieder geöffnet

Darauf haben „Wasserratten“ seit Monaten gewartet: das Freibad im Badria darf endlich öffnen und in die diesjährige Sommer-Badesaison starten! Seit 8. Juni sind bei schönem Wetter der Badria-See und die große Liegewiese täglich von 11 bis 19 Uhr offen.

Das Badria-Team hat sich seit Wochen auf die Wiedereröffnung des Bades vorbereitet. Denn auch das Badria muss sich selbstverständlich an die strengen Corona-bedingten Hygienevorgaben halten, was einige besondere Maßnahmen erfordert.

Anders als in vielen anderen Bädern wird es keine Begrenzung von Badezeiten und keine mühsame Online-Buchung geben. Wer drin ist, darf auf Wunsch auch den ganzen Tag im Freibad bleiben. Der Corona-Sondertarif beträgt dabei nur 3 Euro für den ganzen Tag oder 1,50 Euro bei ermäßigtem Eintritt. Freikarten, Guthabekarten und Gruppentariife gelten bei diesem Sondertarif allerdings nicht.

Geöffnet hat das Freibad bei schönem Wetter für bis zu 500 Gäste. Ob das Badria aufmacht, wird jeden Tag neu festgelegt und auf der Internetseite

www.badria.de veröffentlicht. Sollte im Tagesverlauf ein Gewitter aufziehen oder es zu einem Wetterumschwung kommen, muss das Bad nicht zuletzt aus Gründen der Sicherheit möglicherweise vorzeitig schließen.

Weil der Innenbereich mit den Umkleiden, dem Hallenbad und der Sauna bis auf Weiteres leider noch nicht wieder öffnen darf, erfolgt auch der Zugang zum Freibad vorerst ausschließlich „outdoor“ über das Badria-Stadion. Der Weg ist vom Parkplatz aus selbstverständlich gut ausgeschildert.

Ähnlich den Cafés und Restaurants muss auch das Badria die Kontaktdaten erfassen, um ggf. Infektionsketten nachverfolgen zu können. Das Kassenspersonal wird deshalb nach Name und Telefonnummer oder E-Mailadresse fragen. Damit der Zugang trotzdem schnell geht, sollten Gäste das Eintrittsgeld möglichst bereits abgezahlt bereithalten.

Auf dem Badria-Gelände gilt wie generell das Abstandsgebot von 1,5 Metern. An die Einhaltung der allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln erinnern Schilder und Piktogramme. Selbstverständlich gilt insbesondere auch für das Badria, dass Personen, die sich krank fühlen oder in den letzten zwei Wochen Kontakt zu SARS-CoV-2-Fällen hatten, nicht hineindürfen.

#### Hier im Überblick alle Bereiche, die geöffnet sind:

- Liegewiese
- Freibecken Badria-See mit Boot und Elefantenrutsche
- Wasserspielgarten
- Außen-WC
- Außen-Duschen
- Sanitätsbereich (wird auf der Mitarbeiter-Terrasse eingerichtet)
- Gastronomie: Kiosk inklusive Biergarten
- Spielplatz
- Kneippbecken

#### Noch nicht öffnen dürfen:

- sämtliche Hallenbadeinrichtungen
- innenliegende Duschen, Umkleiden, WCs
- Grillplatz
- Bachsaue
- Volleyballfeld
- Heißbecken
- Edelstahl-Rutschen Badria-See
- Liegen und Sonnenschirme im Freibereich (aus hygienischen Gründen)

Auch das Badria-Team wird auf die laufende Entwicklung der Pandemie ständig reagieren und ggf. die Vorgaben anpassen. Aktuelle Infos gibt's stets auf [www.badria.de](http://www.badria.de).

#### Viel Spaß beim Baden und Plantschen!

## THEATER HERWEGH

Bahnhofsplatz 10, Wasserburg  
[www.theater-herwegh.de](http://www.theater-herwegh.de)  
 Telefon 0162 7300887

### „FreiLuft“ - open air fit und funny, aber fettarm und light

Sonntag, 21. Juni

Badria-Stadion Wasserburg  
 (vorbehaltlich der behördlichen Genehmigung)

Die kleine Bühne steht auf der alten Stadion-Laufbahn, die eine Woche später zur Großbaustelle wird. Die maximal 60 Zuschauer sitzen auf der Tribüne in der Mitte zwischen den beiden Dachträgern. Alle Abstandsregeln und Auflagen der Behörden werden spielend erfüllt.

Die Programme dauern jeweils ca. 1 Stunde. Tickets können bestellt, gekauft, reserviert werden, auf der Homepage oder über die angegebene Telefonnummer.

### 15 Uhr: „RabenSchaben“

#### Kinder- und Familientheater

**Kinder lieben Fabeln**, die kurzen Geschichten von Tieren mit auch so menschlichen Eigenschaften.

Jörg Herwegh hat aus etlichen ein Stück gebastelt und bringt es mit Kollegin Kirsten Lossin auf die Bühne. Beide haben langjährige Erfahrung im Theater für und mit Kindern.



In einer ausgefuchsten Choreographie verkörpern sie im windhundschnellen Wechsel die **Bäurin** und **ihren faulen Sohn Jackl**, die mit dem **Raben** aneinander geraten. Aber auch der **Fuchs** und der **Wolf** tauchen auf, **eine Taube, ein Frosch, eine Henne, ein Esel... und...**

Die Tiere spielen die beiden Schauspielerinnen mit **selbst angefertigten Halbmasken**, die dem Geschehen einen originellen Charme verleihen.

Ein **pfiffiges und turbulentes Treiben**, das nicht nur den jungen Zuschauern ab 4 Jahren ein großes Vergnügen bereitet. Auch die Erwachsenen haben bei dem Familientheater viel Spaß.

### 18 Uhr: „Raumschiff DrENTERhalb“



„Der Weltraum, unendliche Weiten...“

und das bayerische Raumschiff **DrENTERhalb** mit Captain Girgl, Commander Stofferl und Lieutenant Ur-Sula fliegt unbeirrbar durch diese Weite.

Die Mission der **drei Bavaronauten** (dargestellt von Kirsten und Steps Lossin sowie Jörg Herwegh):

ihnen **begegnenden Aliens** die **bairische Kultur nahebringen!**

Auf ihrer Weltraumreise haben sie viel Zeit, treiben ihre Späße und trutzen sich.

Und: Sie üben **Texte bairischer Schriftsteller** von Michl Ehbauer bis Ludwig Thoma, von Karl Valentin bis Weiß Ferdl, mit denen sie die Aliens beglücken wollen.

Ein **verrückt-hinterkündiger Kabarett-Spaß** mit bairisch-literarischen Einschlägen

### 20.30 Uhr: „Frigol? Jawoll!“

**Lieder und liederliche Texte** mit Constanze Baruschke-Herwegh, Jörg Herwegh und Ernst Hoffmann am Klavier

In Zeiten in denen wir uns möglichst nicht nahe kommen sollen – Vorsicht, einige Zeit war sogar das Küssen in der Öffentlichkeit verboten – singen wir ein **Hohelied auf die Liebe und ihre frivolen und lüsternen Auswüchse**.

Und dabei befinden wir uns in **bester Gesellschaft, Dichter und Humoristen** wie Busch, Grillparzer, Hammerschlag oder auch Ringelnatz und Tucholsky beherrschten in bester Manier die lüsterne Dichtkunst. Zu den Autoren gesellt sich **Musik**, ohne die freilich auch das schönste Übereinander nur halb so schön ist.

Dieser Abend ist bestens geeignet für alle, die Paare sind oder werden wollen und solche die das **Salz in der Suppe** lieben!

## MUSEUM WASSERBURG

### Mit der „Zauberlaterne“ zum See

Ein Glasbild aus dem Museum Wasserburg weckt die Badelust

Eine kleine Gruppe hat sich zum Baden verabredet. Das Wasser scheint noch kalt zu sein, tastet sich doch der Junge in der rotweiß gestreiften Badehose nur langsam vor. Seiner Spielkameradin geht es wohl nicht schnell genug: Ungeduldig zieht sie ihn an der Hand weiter hinein.

Auf dem See befindet sich auch ein Ruderboot, in welchem drei weitere Kinder sitzen. Gebannt beobachten sie zwei Enten und einen Schwan, die

# DER GROSSE BAUER: WIE FÜR MICH GEMACHT!



www.bauer-milch.de

Bauer Joghurt gibt's auch hier:  

## Bäckerei • Konditorei

# Hermann Strassgütl

Echte Backtradition seit 1942



### Produktion:

Bahnhofstraße 18

83512 Reitmehring

Tel. 0 80 71 / 74 98

Fax: 0 80 71 / 92 17 93

### Bahnhof:

Bahnhofstraße 60

83512 Reitmehring

Tel. 0 80 71 / 92 06 37

### Wasserburg:

Kirchhofplatz 1

83512 Wasserburg

Tel. 0 80 71 / 66 13

**Produktion und Vertrieb von Backwaren aller Art**  
– seit 1999 auch aus ökologischem Anbau

Email: hermann-strassguel@live.de Internet: www.baekerei-strassguel.de

Kachelöfen • Kachelkamine • Kachelherde • Verputzte  
Öfen • Offene Kamine • Öfen • Herde • Kaminöfen  
Verlegen von Wand- u. Boden-Keramik

## Schweigstetter & Weber

Meisterbetrieb

**Inhaber: Christian Weber**

Salzsenderzeile 11 • 83512 Wasserburg

Telefon 0 80 71 / 86 69 • Fax 5 06 69

Gerhart-Hauptmann-Straße 2 • 83043 Bad Aibling

Telefon 0 80 61 / 3 03 07



### Neue Öffnungszeiten:

Do. 9.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr

Fr. 9.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung



zu unseren Immobilien Angeboten:

# IMMOBILIEN BAYERL



## Was uns Auszeichnet...

- Bisher über 1.000 Objekte verkauft oder vermietet
- Ausführliche Hilfestellung bei Fragen rund um Ihre Immobilie
- Ausgezeichnete Kundenzufriedenheit und Kundenbewertungen
- 30 jährige Erfahrung im Bereich Immobilien und Finanzierungen
- Bestens mit der Region verbunden und vertraut
- Vermietung und Verkauf von Immobilien jeglicher Art

Immobilien Bayerl | Mozartstraße 11 | 83512 Wasserburg

Mobil: 0152 57003222 | info@immobilienbayerl.de | immobilienbayerl.de

an ihnen vorbeischwimmen. Vom begrünten Ufer aus angelt ein etwas älterer Junge. Gerade zieht er einen kleinen Fisch aus dem Gewässer. Seine Begleiterin freut sich über den gelungenen Fang. Ganz rechts sind erneut zwei Kinder zu sehen. Sie befinden sich auf einer Holzbrücke, die über einen schmalen Fluss führt. Das Mädchen lehnt sich an das Geländer und stochert mit einer langen Stange neugierig in das Gewässer. Der Junge – etwas mutiger – hat indessen seine Hosenbeine hochgekrempt und versucht, mit den Zehen das kühle Nass zu erreichen. Dabei hält er sich ebenfalls an dem Geländer fest, um nicht abzurutschen und in den Fluss zu fallen.



Glasbild mit dem Thema Wasserspiele für die Laterna Magica, vor 1900, Glas, Papier, geklebt, Chromolithografie, 20 x 6 x 0,2 cm. Museum Wasserburg, Inv.-Nr.: 12570 b.

Die vier Szenen wecken Sehnsucht nach einer unbeschwernten Zeit in der Natur und am Wasser. Für Wasserburgerinnen und Wasserburger lässt sich dieser Wunsch leicht erfüllen, denn gerade in diesen sommerlichen Tagen lädt der Inn zum gemütlichen Spaziergang an seinen Ufern ein. Auch die Badeseen in der Umgebung und das Freibad öffnen wieder.

Bei dem beschriebenen Bild handelt es sich allerdings nicht um eine gewöhnliche Zeichnung, sondern um ein Glasdia für die Laterna magica. Diese ist als „Zauberlaterne“ eine Vorgängerin des Diaprojektors und somit eine Vorrichtung, mit welcher man Bilder vergrößert an die Wand projizieren kann. Im Inneren des Blechgehäuses befindet sich eine Lichtquelle, deren Strahlen durch die Öffnung an der Vorderseite des Gerätes dringen. An dieser Stelle ist eine gekrümmte Linse angebracht. Sie ist in der Lage, einen nahen Gegenstand in vergrößerter Form auf einer beliebigen Fläche wiederzugeben. Hinter der Lichtquelle ist zudem noch ein Hohlspiegel montiert, der die Helligkeit der ausfallenden Lichtstrahlen erhöht. Die Glasbilder werden zwischen das Blechgehäuse sowie die Linse geschoben und dort unter Zuhilfenahme einer Feder stabilisiert.

Auch im Museum Wasserburg befindet sich eine solche Laterna magica, welche auf vier Messingfüßchen steht und mit einem ornamentalen Jugendstildekor versehen ist. Bei der Lichtquelle im Inneren handelt es sich hier um eine Petroleumlampe. Eine weitere Besonderheit dieses Exemplars ist, dass der originale Glaszylinder enthalten, der Apparat also noch funktionstüchtig ist. Im rechten oberen Eck des beschriebenen Glasbildes befindet sich ein weißer runder Kreis, in welchem mit schwarzer Farbe die Initialen „E. P.“ eingeschrieben sind. Sie verweisen auf den Hersteller Ernst Plank, eine Nürnberger Fabrik für Metallspielwaren.

Könnte die Laterna magica mit ihren unterschiedlichen Glasbildern auch zur Belehrung dienen, beispielsweise bei Vorträgen, so zeigen sie doch vermehrt heitere Themen. Ihr Vorbild ist die Camera obscura, welche der neapolitanische Universalgelehrte Giovanni della Porta bereits im Jahr 1558 erfand.

Seit der Zeit des Biedermeiers findet man die Laterna magica in vielen bürgerlichen Kinderzimmern. Neben Puppen, Kaufläden, Pferdegestellen, Papierspielen und Baukästen wurde sie als Spielzeug sehr geschätzt. Da mit diesen wertvollen Dingen aber nur unter Aufsicht gespielt werden durfte und die Kinder in den warmen Jahreszeiten die meiste Zeit im Freien verbrachten, kamen jene Spielsachen vermutlich vor allem im Winter zum Einsatz. Die auf dem Glasbild wiedergegebenen Wasserspiele erweckten wahrscheinlich auch bei den Kindern Sehnsucht nach dem Sommer und somit der Möglichkeit, den gezeigten Aktivitäten selbst nachzugehen und die Szenen nachzuspielen.



Laterna magica, vor 1900, Metallblech, Weißglas, Holz, Metall, gestanzt, geprägt, lackiert, geformt, gebogen, gepresst, 36 x 12 x 27 cm. Museum Wasserburg, Inv.-Nr.: 12568.

## Neustart für Stadtführer/-innen

### Erlebnisführungen wieder im Programm

Sie dürfen wieder - unsere Wasserburger Stadtführer stehen in den Startlöchern für die Touren, die sie monatelang geplant haben.



Nach der aktuellen Infektionsschutzverordnung sind nun, neben anderen touristischen Angeboten, auch Stadtführungen endlich wieder erlaubt. Unsere Stadtführer/-innen wurden umfangreich über das Hygienekonzept informiert und die Touristinfo hat für die kommenden Teilnehmer einen Leitfaden erstellt. Wichtig ist, wie momentan in vielen Bereichen, die Abstandsregelung und die Mund-Nasen-Bedeckung. Letztere ist aus unserem Alltag schon kaum mehr wegzudenken.

Als einer der ersten Orte im Landkreis kann Wasserburg somit wieder die beliebten Touren durch und rings um die Altstadt anbieten.

Bis Ende Oktober gibt es nun wieder montags und freitags, jeweils um 14 Uhr, die offenen klassischen Führungen. Die maximale Teilnehmerzahl ist allerdings begrenzt auf 15 Teilnehmer inklusive Stadtführer/in. Um mögliche Wartezeiten zu verhindern und vor allem, um dem Gebot zum Führen einer Kontaktliste zu entsprechen, wird um Anmeldung zur jeweiligen Tour unter 08071 105-22.

## Offene Themenführung „Brunnenführung“



Bei dieser besonderen Führung wird Ihnen nicht nur die Geschichte der einzelnen Brunnen der Altstadt vermittelt, sondern auch die Bedeutung des Wassers, sowohl in der Gegenwart als auch in den längst vergangenen Zeiten. Wasser, welches der Quell allen Lebens ist, kann sich aber auch zu einer unheilvollen Kraft entwickeln. Die ca. 90-minütige Führung nimmt Sie mit zu einer Reise, indem das Wasser, die verschiedenen Brunnen und der Inn eine interessante Rolle spielen. Zum Schluss der Führung gibt es auch eine kleine „wässrige“ Überraschung.

Die nächste Führung am Samstag, 20. Juni, beginnt um 16 Uhr. Der Preis beträgt 7,50 Euro pro Person. Die Teilnehmeranzahl liegt bei mindestens 10 Personen. Treffpunkt ist vor dem Rathaus am Marienplatz und die Dauer beträgt 1,5 Stunden. Für diese oder weitere Führungen können Sie sich in der Touristinfo im Rathaus anmelden: 08071 105-22 gebeten.

## SÜDOSTBAYERNBAHN

### Fahrradmitnahme im Zug

#### Gruppen mit Fahrrädern ab vier Personen sollen sich unbedingt anmelden

Die Urlaubs- und Ferienzeit in unserer Region ist bereits gestartet. Auch dieses Jahr werden sicher viele Urlauber mit dem Radl unterwegs sein. Bedingt durch Corona möglicherweise sogar noch mehr als in den letzten Jahren.

Um zu gewährleisten, dass die Fahrradmitnahme in unseren Zügen möglichst reibungslos verläuft, möchten wir unsere Fahrgäste gezielt darauf hinweisen, dass sich Gruppen mit Fahrrädern ab vier Personen unbedingt anmelden sollen. So können wir die Radfahrer auf verschiedene Verbindungen verteilen.

#### Anmeldung von Fahrradgruppen

Sind Sie in einer Gruppe mit vier oder mehr Personen/Rädern unterwegs, melden Sie diese bitte bei unserem Kundendialog an:



## Türsicherung? Aber nicht so!

Wir beraten Sie gerne  
zum Thema Einbruchschutz von  
Türen, Fenstern, Kellerschächten



Hutterer Stahlbau und Metallbau GmbH · Alkorstraße 1 · 83512 Wasserburg am Inn · [www.hutterer.ws](http://www.hutterer.ws)

## Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

**Wasserburg** Bestattungsvorsorge  
Bahnhofsplatz 4  
**0 80 71 / 9 20 46 40**

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50



Tag und Nacht erreichbar!  
[www.bestattungshilfe-riedl.de](http://www.bestattungshilfe-riedl.de)

Ihr Fachbetrieb für Blatt und Blüte

*Blumen Hirneiß*  
Floristik · Dekorationen · Blumen & Pflanzen

Weberzipfel 17 · 83512 Wasserburg a. Inn · Telefon 08071-8645

**Unser neuer Betriebsteil, gleich bei der alten Stelle**  
Riedener Weg 1, Telefon 08071-9224365

## Abgabe von Gartenerde

gegen geringen Unkostenbeitrag aus unserem neuen Betriebsteil

**Telefon: 08071-9224365**



# DANNER

 Heizöl & Öfen 

- Premium Heizöl für sparsamen Verbrauch.
- Kaminöfen, Küchenherde, Pelletöfen vom Fachhandel.



[www.danner-grafing.de](http://www.danner-grafing.de) - 08092/1830 - Ausstellung: Jahnstraße 9, 85567 Grafing

- sob-kundendialog@deutschebahn.com
- 08631 609333 (Mo-Fr von 8 bis 16 Uhr)

Gerne nehmen wir so viele Radler wie möglich mit - wenn es eng werden sollte, leidet jedoch die Sicherheit. Eine Mitnahmegarantie für Fahrräder können wir daher leider nicht geben.

Nähere Informationen zur Fahrradmitnahme in unseren Zügen finden Sie auf unserer Internetseite: [www.suedostbayernbahn.de/so\\_bayern/view/service/fahrradmitnahme](http://www.suedostbayernbahn.de/so_bayern/view/service/fahrradmitnahme)

## Schwalbensonner in Wasserburg



### Den Boten des Glücks auf der Spur

Das Museum Wasserburg widmet den Museumsschalen ein Buch. Die kurzweilige und informative Geschichte rund um die Museumsschwalbe Elise vermittelt viel Wissenswertes über das Leben der Vögel, bayerische Traditionen und Wasserburger Besonderheiten.

Die junge Schwalbe Elise kehrt zu Beginn des Frühlings aus Afrika zurück und nimmt Platz auf dem Fenstergitter vor dem Museum in der Altstadt von Wasserburg. Hier ist sie selbst im Jahr zuvor aus dem Ei geschlüpft und hat erste Flugversuche unternommen. Nun lernt sie hier ihren Liebsten kennen. Gemeinsam jagen sie durch die Luft, fangen Insekten und bauen ein Nest. Während Elise brütet, erinnert sie sich an ihre Jugend und Geschichten von früher. Sie nimmt den Leser mit auf eine Reise durch die hiesige Schwalbenkolonie und plaudert über das Vogelleben.

Schwalben sind Sympathieträger. Als Kulturfolger haben sie eine enge Beziehung zum Menschen. Sie gelten als Symbol des Sommers, als Glücksbringer und als Reisende zwischen den Kontinenten. Viele Geschichten, Gedichte und Merksprüche ranken sich um sie. Wasserburg hat aufgrund seiner Lage in der Innschleife und seiner besonderen Architektur die besten Voraussetzungen für diese lebhaften Luftakrobaten, die Einheimische und Gäste gleichermaßen erfreuen.

Zahlreiche Nester finden sich auch unter den Museumsarkaden. Die kurzweilige und informative Geschichte rund um die Museumsschwalbe Elise III vermittelt viel Wissenswertes über das Leben der Tiere. Ein Übersichtsplan über die Nester im öffentlichen Raum der Altstadt lädt ein, diese einmal selbst zu besuchen und die Schwalben und ihre Jungen zu beobachten. Das Buch richtet sich an Erwachsene und Kinder gleichermaßen und eignet sich zum Vorlesen.



Verkauft wird das Buch zum Preis von 5 Euro an folgenden Stellen: Museum Wasserburg, Touristinfo Wasserburg, Bücher Herzog, Fabula, Backstube, Wasserburger Kaffeeröster, Bauernmarkt in der Hofstatt sowie bei der Autorin Irene Kristen-Deliano.

### Irene Kristen-Deliano, Autorin

Irene Kristen-Deliano ist alteingesessene Wasserburgerin, Kulturvermittlerin, Stadtführerin und Autorin aus Leidenschaft. Sie ist mit der Geschichte und den Geschichten der Innstadt bestens vertraut. In den letzten Jahren hat sie zahlreiche Bücher veröffentlicht und eine bunte Palette von Führungen erarbeitet. Als Mutter und Nonna ist es ihr ein Anliegen, Wasserburgs Geschichte auch Kindern näher zu bringen.

### Miriam Elena Witthaut, Illustratorin

Miriam Witthaut wuchs in Essen und Uppsala auf. Seit 2015 wohnt sie mit ihrer Familie in einem historischen Haus in der Wasserburger Altstadt. Nach ihrem Abschluss an der Anton Heiligbrunner Realschule absolvierte sie Praktika beim Theater Wasserburg und der Mayer'schen Hofkunstanstalt in München.

## TSV WASSERBURG

### Abteilung Breitensport hat eine neue Internetseite

Nach einer längeren Anlaufzeit steht nun die Internetseite der Breitensportabteilung. Alle sportlich wichtigen Angelegenheiten können nun über [www.breitensport.tsv-wasserburg.de](http://www.breitensport.tsv-wasserburg.de)

in Erfahrung gebracht werden. Eilige Anfragen über die Sport- und Stundenangebote der einzelnen Sportgruppen werden auch über E-Mail - [breitensport@tsv-wasserburg.de](mailto:breitensport@tsv-wasserburg.de) beantwortet.

Wann mit dem sportlichen Geschehen innerhalb der Abteilung aufgrund von Corona wieder begonnen werden kann, entscheidet sich in den nächsten Wochen und wird dann an dieser Stelle und in der Wasserburger Zeitung und natürlich über unser Internet bekannt gegeben.

## Treffen der Anonymen Alkoholiker (AA)

Gruppen-Meeting ist jeden Donnerstag (auch an Feiertagen) um 19.30 Uhr in der Evangelischen Christuskirche, Surauerstr. 3

Kontakt über Willi, Telefon 08071 5264207 oder E-Mail [willi-aa-wasserburg@gmx.de](mailto:willi-aa-wasserburg@gmx.de)

## KNEIPP-VEREIN

### Waldbaden - Shirin Yoko

Workshop am Samstag, 20. Juni, und am Samstag, 11. Juli - jeweils um 14 Uhr. Treffpunkt am Parkplatz Raab in Hafenhalm

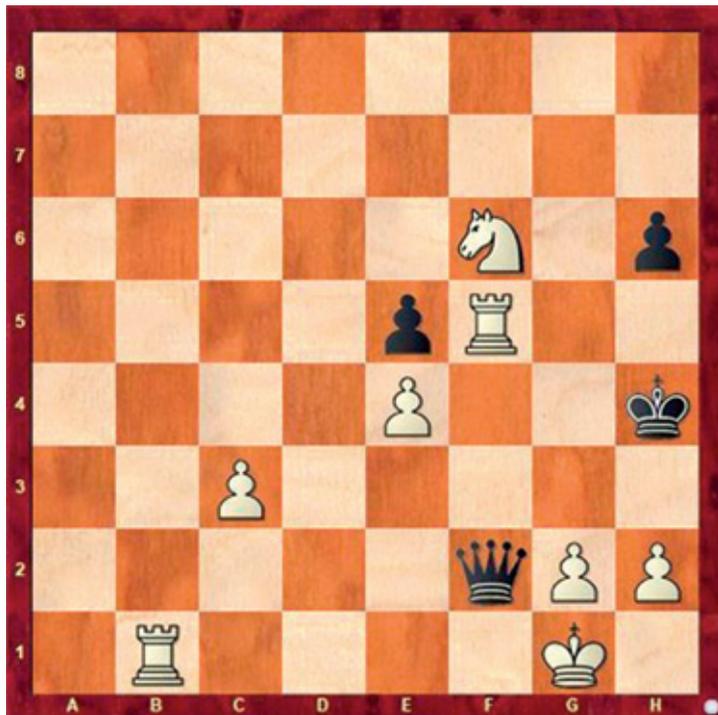
„Baden“ in der frischen Luft und „Abtauchen“ mit allen Sinnen – das geht im Wald zu allen Jahreszeiten.

Anmeldung bei der Geschäftsstelle in der Schustergasse 5 oder telefonisch unter 08071 7401 jeweils ab 10 Uhr.

## Rätseln Sie mit

Schachrätsel Nr. 115

**Weiß zieht und setzt in zwei Zügen matt**



Unzicker – Bhend, München 1954

Derzeit entfallen der Vereinsabend und das Jugendtraining. Ersatzweise werden Onlineturniere durchgeführt. Näheres beim Spielleiter Dr. Andreas Weininger [andreas.weininger@sk-wasserburg.de](mailto:andreas.weininger@sk-wasserburg.de) oder Jugendleiter Herbert Huber [herbert.huber@ebe-online.de](mailto:herbert.huber@ebe-online.de). Keine Mitgliedschaft erforderlich, jeder mit Internetzugang kann mitmachen.

### Lösung des letzten Rätsels (Nr. 114)

1. Dame h7+ Springer x h7
2. Springer g6 matt

## VOLKSHOCHSCHULE WASSERBURG

### Die vhs Wasserburg ist wieder geöffnet!

Seit dem 15. Juni ist eine eingeschränkte Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts wieder möglich - endlich! Die Wiederaufnahme des Präsenz-

unterrichts ist jedoch an Auflagen gebunden und verlangt die Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregelungen. Dabei steht die Gesundheit von Teilnehmer\*innen und Dozent\*innen an erster Stelle. Die Rahmenbedingungen für die Teilnahme an Kursen wurden in einem Hygieneplan zusammengefasst, der laufend aktualisiert wird und auf [www.vhs-wasserburg.de](http://www.vhs-wasserburg.de) eingesehen und heruntergeladen werden kann.

### Herzliches Dankeschön an alle Spender!

Corona bedingt mussten ab Mitte März alle bereits angelaufenen Kurse abgebrochen werden. Die Kursgebühren wurden den Teilnehmenden zurück-erstattet. Viele Teilnehmer\*innen entschlossen sich dazu, auf die Rückzahlung ihrer Gebühren zu verzichten und das Geld stattdessen der vhs Wasserburg zu spenden. Ein herzliches Dankeschön dafür! Diese großzügige Geste berührt und freut uns sehr.

### Beginnende Kurse der vhs

#### Kultur

- Ab Sa., 20.06., 10 - 12.30 Uhr: **Wasserlandschaften in Acryl** – Workshop mit Motivsuche am Inn
- Ab Do., 02.07., 17 - 21 Uhr: **Handlettering Intensivkurs** – Gruppe I

#### Junge vhs

- Sa., 20.06., 11 - 17 Uhr: **Waldläufer-Schnuppertag** für Kinder von 8-12 Jahren. Die Geheimnisse der Natur und des Waldes entdecken!
- Sa., 20.06., 9 - 14 Uhr: **Kajak/Kanu** – Einsteiger-Tour zur Schliersee-Insell für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren
- So., 21.06., 9 - 14 Uhr: **Raft Kanu** - Wikingerschatzsuche mit Seeüberquerung. Erlebnistour für die ganze Familie mit Kindern von 3-12 Jahren

#### Gesundheit

- Ab Sa. 20.06., 16 - 17 Uhr: **Gesellschaftstänze\*** – Grundkurs
- Ab Sa. 20.06., 17 - 18 Uhr: **Gesellschaftstänze\*** - Aufbaukurs I
- Ab Sa. 20.06., 18 - 19 Uhr: **Gesellschaftstänze\*** - Aufbaukurs II
- Ab Sa. 20.06., 19-20 Uhr: **Boogie Woogie\*** - Anfänger und Fortgeschrittene \*Bei allen Tanzkursen gilt: paarweise Anmeldung!
- Ab Do., 25.06., 17.30 - 19 Uhr: **Meditation** - Vom äußeren Tun zum inneren Sein
- Ab Sa., 27.06., 10 - 13 Uhr: **Waldbaden und Wasser** - Treffpunkt in Eiselfing

#### Sprachen

- Ab Mo., 22.06., 10.30 - 12 Uhr: **Englisch Mittelstufe** (B2)
- Ab Di., 23.06., 8.45 - 10 Uhr: **Englisch Conversation** (C1)

#### Beruf und EDV

- Ab Do., 02.07., 18.30 - 21.00 Uhr: **ACCESS** - Datenbankenverwaltung
- Anmeldung für alle Kurse unter 08071 4873, E-Mail [info@vhs-wasserburg.de](mailto:info@vhs-wasserburg.de) und im Internet auf [www.vhs-wasserburg.de](http://www.vhs-wasserburg.de).

## GOTTESDIENSTE

### Pfarrverband Edling

Hauptstraße 27 · 83533 Edling · Tel. 08071 2762  
21.06. – 05.07.2020

- Sonntag, 21.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS - **Attel:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Anna Heigl / JM, + Anna Seeleitner / JM, Ehem. m. Angehörigen, + Eltern Maria u. Josef Seeleitner, + Ehem. u. Vater Eduard Salzer - **Edling:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Papa zum 75. Geburtstag / Inge und Susanne, + Norbert / Fam. Freund, + Hannelore Steiner / Christiane Freund, + Irmgard Roll / Christiane Freund, + Liesi Grasser / Christiane Freund, + Vater Hermann Aicher und Oma Rosl Aicher / Fam. Glaser - **Reitmehring:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Eltern Balthasar u. Karoline Scheiel / Fam. Scheiel, + Eltern Peter u. Margarete Daxenberger / Fam. Scheiel - **Soyen PZ:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem. und Vater Rudi Rams / JM, Emi Rams mit Markus
- Dienstag, 23.06. Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis - **Reitmehring:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Angehörige v. H. u. M. Gruber / Fam. Gruber
- Mittwoch, 24.06. GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS - **Kirchreit:** 8:00 Uhr hl. Messe entfällt!
- Donnerstag, 25.06. Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis - **Attel:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Seelsorger und Seelsorgerinnen - **Edling:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Seelsorger und Seelsorgerinnen
- Freitag, 26.06. Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer - **Rieden:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem. Toni Röckl und Mutter Anna Stemmler / JM, Trude Röckl, Hohenburg, + Vater und Opa Toni Röckl und Oma u. Opa bds. / Vera, Evi und Richard, + Mutter und Oma Therese Ramm / JM, Maria Rams m. Fam., + Eltern und Geschwister / Maria Rams, + Patin Anna Heigl / Resi Eisenauer, Neuberg

- Samstag, 27.06. Hl. Hemma v. Gurk und hl. Cyrill v. Alexandrien - **Edling:** Taufe Anna Victoria König - 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem., Vater und Opa Walter Mandelsperger / Fam. Mandelsperger, + Sohn u. Bruder Helmut / Fam. Mandelsperger, + Walter Mandelsperger / v. d. Nachbarschaft, + Ehemann Josef / Fr. Stangl, + Maria und Henry Kutsche / Fr. Stangl - **Soyen PZ:** 19:00 Uhr hl. Messe zum Patrozinium St. Peter Soyen
- Sonntag, 28.06. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS - **Attel:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem. u. Vater Konrad Panzer / JM, m. E. der + Annette Panzer, + Adolf u. Erna Kurzmeier / Lore u. Josef Maier, Zellerreith, + Edith Baumann / Lore u. Josef Maier, Zellerreith, + Edith Baumann / Regina u. Helmut Bayreuther - **Edling:** 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier - **Reitmehring:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Hildegard Rechl / Margit Hölzl, + Ehem., Vater u. Opa Johann Spiel / JM, v. d. Familie, + Franz Spiel / Tante Marianne, + Walter Tagatz / Fam. Spiel, + Ehem. Jakob Denkschmid / Ehefrau Ursula m. Fam., + Georg Huber zum 1. Jahrtag / v. d. Angehörigen - **Rieden:** 10:00 Uhr hl. Messe zum Patrozinium m. bes. Ged. an + Eltern Peter u. Amalie u. Brüder Peter u. Lorenz Maier / Christa Fischer m. Fam., + Schulfreund Peter Maier / Sepp Schechl
- Dienstag, 30.06. Hl. Otto, Bischof, Glaubensbote und die ersten hll. Märtyrer von Rom - **Reitmehring:** 19:00 Uhr hl. Messe entfällt!
- Mittwoch, 01.07. Mittwoch der 13. Woche im Jahreskreis - **Soyen Kirche:** 8:00 Uhr hl. Messe entfällt!
- Donnerstag, 02.07. MARIÄ HEIMSUCHUNG - **Attel:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Emma u. Franz Follner / Lore u. Josef Maier, Zellerreith - **Edling:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Maria Maier, Rosa Mayer und Brigitte Meier / Hildegard Westner, + Ehem. und Vater Hans Keiler / Inge und Manuela, + Eltern Elli und Hans Keiler / Fam. Fertl/Keiler
- Freitag, 03.07. HL. THOMAS, Apostel - **Reitmehring:** 19:00 Uhr Herz-Jesu-Messe
- Samstag, 04.07. Hl. Ulrich, Bischof v. Augsburg und hl. Elisabeth v. Portugal, Königin - **Rieden:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Mutter und Oma Maria Heinrich / JM, die Kinder m. Familien, + Sodalen Michael Heinrich / Marianische Männerkongregation Rieden, + Schwager Michael Heinrich / Zenta Machl m. Fam.
- Sonntag, 05.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig) - **Attel:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Maria König / gestiftetes Jahramt, + Katharina Berger / 1. JM, + Vater Peter Schwab / JM, m. E. aller + Angehörigen - **Edling:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Vater Klement Grandl / v. d. Kindern, + Ehem. Klement Grandl und Eltern und Geschwister / Fanny Grandl, + Nachbarinnen Antonie Wieser und Maria Gruber / Fam. Grandl, Obersteppach, + Eltern Peter u. Rosina Nieder / v. d. Töchtern, + Ehem. Anton u. Schwiegereltern Hilde u. Jakob Rossrucker / Anneliese Rossrucker, + Angehörige der Familien Schlatter, Estner, Huber u. Nieder / Anneliese Rossrucker, + Marianne Brand / Rosemarie, Anneliese und Angela, + Ehem. Florian Wallner / Luise mit Fam. - **Reitmehring:** 8:30 Uhr hl. Messe - **Soyen PZ:** 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

### Klinikkapelle RoMed-Klinik

Krankenhausstr. 2 · jeweils um 17.30 Uhr · 20.06. – 04.07.2020

- Samstag, 20. Juni 17.30 Uhr 12. Sonntag im Jahreskreis Wortgottesfeier
- Samstag, 27. Juni 17.30 Uhr 13. Sonntag im Jahreskreis Wortgottesfeier
- Samstag, 04. Juli 17.30 Uhr 14. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe für verstorbene Anni Keiler von Familie Etterer

Bei den ersten Gottesdiensten waren viele da. Alle haben sich so gefreut, dass wir wieder miteinander Gottesdienst feiern konnten, wenn auch mit Abstand

### Altenheim Maria Stern

Auf der Burg 3

Vom 21.06. bis 05.07.2020 finden keine Gottesdienste statt.

### Caritas-Altenheim St. Konrad

Stadler Garten 4

Vom 20.06. bis 04.07.2020 finden keine Gottesdienste statt.

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Surauerstr. 3 · Tel. 08071 8690

- So, 21.06., Christuskirche, 10 Uhr, Pfarrer Dr. Busch
- So, 28.06., Christuskirche, 10 Uhr, Pfarrer Möller

# -3% MEHRWERTSTEUER



## ÜBER 800 FAHRZEUGE SOFORT VERFÜGBAR!



### 100 % ELEKTRISCH

#### NISSAN LEAF VISIA

Elektro, 110 kW (150 PS), inkl. 40 kWh Batterie  
Automatik, 270 km Reichweite, Intelligent Key,  
Klimaautomatik, Totwinkel-Assistent uvm

**UPE ALT brutto inkl. Fracht<sup>4</sup> 34.480 €**  
**Preissenkung 01.05. -3.600 €**

**UPE NEU brutto inkl. Fracht<sup>4</sup> 30.880 €**  
**Umweltprämie Hersteller -3.575 €**  
**Umweltprämie BAFA<sup>3</sup> -6.000 €**

**Kaufpreis 19 % MwSt. 21.305 €**

**Kaufpreis 16 % MwSt.<sup>2</sup>:**

## **20.768 €**

### TECHNOLOGIE, DIE BEWEGT

#### NISSAN QASHQAI VISIA

1.3 DIG-T, 103 kW (140 PS), Solid White<sup>1</sup>  
Bluetooth®, Klimaanlage, Multifunktions-  
lenkrad, Chassis Control Technologie  
(Intelligente Fahrkomfortregelung, Intelli-  
gente Spurkontrolle) Auto Hold Funktion,  
Geschwindigkeitsregelanlage und - begren-  
zer, Radio-CD-Kombination, Elektronische  
Parkbremse, LED-Tagfahrlicht uvm.

**UPE inkl. Fracht<sup>4</sup> 22.970 €**  
**Nachlass -4.980 €**  
**Kaufpreis 19 % MwSt. 17.990 €**

**Kaufpreis 16 % MwSt.<sup>2</sup>:**

## **17.536 €**

<sup>1</sup>NISSAN QASHQAI VISIA: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,6; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 121; Effizienzklasse: A. NISSAN LEAF VISIA: Stromverbrauch kWh/100 km: kombiniert 20,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+. Bis zu 389 km Reichweite im städtischen WLTP-Zyklus, kombinierte Reichweite nach WLTP liegt bei 270 km. <sup>2</sup>Preis gilt bei Abschluss eines Kaufvertrages und Zulassung des Fahrzeuges bis zum 30.06.2020. Die Übergabe und Rechnungsstellung findet im Juli 2020 statt. <sup>3</sup>Umweltprämie-BAFA muss vom Kunden selbst beantragt werden. <sup>4</sup>Transport- und Überführungskosten NISSAN QASHQAI, NISSAN LEAF: 890,-€. Zwischenverkauf vorbehalten. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Gültig bis Widerruf. Stand: 08.06.2020

### WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Wir bieten zum 01.09.2020 eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker/in. Weitere Infos: <https://www.zum-huber-nissan.de/jobs/>

**Huber**  
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg  
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 0157 77736233  
info@zum-huber.de | zum-huber.de

**50**  
JAHRE  
★  
AUTOHAUS  
HUBER